

2. Mölkauer Browning-Cup



Am 28.8. fand der 2. Mölkauer Browning Cup statt. Im letzten Jahr hatten extrem schlechtes Wetter und starker Sturm für den Spitznamen „Mölkauer Brandungscup“ gesorgt. Dieses Jahr sah es im Vorfeld sehr gut aus. Sommerwetter und Temperaturen von über 30°C heizten Sachsen noch einmal richtig ein. Die Trainingsergebnisse unter der Woche konnten sich wahrlich sehen lassen. Besonders gute Rotaugen und Barsche bissen in Massen.

Aber es kam natürlich anders als gehofft. Pünktlich einen Tag vor der Veranstaltung kam ein radikaler Wetterwechsel mit einem Temperatursturz von fast 15°C. Am Veranstaltungstag war der Regen zwar bereits durch, aber der Wind war wieder sehr frisch.

Bedingt durch die dieses Jahr höhere Teilnehmerzahl von 51 Anglern konnten auf der Autobahnseite nur drei Sektoren untergebracht werden. Für den Sektor D wurde die Halbinsel ausgewählt, was sich als Glücksgriff erweisen sollte. In diesem Sektor wurde vom Start her von den meisten Anglern gut gefangen. Überwiegend wurde hier mit der Telerute oder Kopfrute in Schilfnähe gefischt. Im Laufe des Angelns schienen sich die Fische aber weiter nach draußen zu verziehen. Die Angler, die rechtzeitig auf Bolo- oder Feederrute umstellten, wurden mit zum Teil sehr gewichtigen Rotaugen belohnt und waren dann weit vorn. Das Tageshöchstgewicht mit 5980gr erreichte hier Sportfreund Eckelsberger vom AV Bennewitz. Von solchen Fanggewichten konnten die Angler in den übrigen Sektoren nur träumen.

Wahrscheinlich hatte der massive Temperatursturz die Fische aus den flacheren Bereichen der Autobahnseite vertrieben. Im A Sektor konnten auf den unteren Plätzen noch einige gute Rotaugen mit der Feederrute gefangen werden. Mit 1290gr nutzte Roman Lewetzky von den Stipperfreunden Meißen seinen Außenplatzvorteil und gewann den Sektor. Im B und C Sektor konnten mit der Feederrute immer nur einzelne Fische gefangen werden. Einige Angler versuchten es trotz des starken Windes mit der Pose in Ufernähe und konnten so Kleinfische fangen. Auch die Matchrute sah man hier und da. So konnte Axel Simon von den Stipperfreunden Meißen mit der Matchrute im B Sektor eine schöne Schleie fangen. Da waren die beiden noch gefangenen Kleinfische nur Makulatur. Dieser Fisch sicherte ihm mit 920gr Platz 1 im Sektor. Am schlechtesten lief es im Sektor C. Hier zählte ein handlanges Rotauge schon fast als Bonusfisch. Jens Tiedemann vom Team AV Mölkau 2 machte aus der Not eine Tugend und befischte von Anfang an Kleinfische an der Uferkante. Der Erfolg gab ihm recht. Die 83 Winzlinge mit einem Gewicht von 620gr reichten für die Eins im Sektor. Damit ließ er selbst den Außenplatz C13 hinter sich. Im D Sektor hätte dies gerade einmal für den 8. Platz gereicht.

Bei der Teamwertung konnten sich die Stipperfreunde Meißen mit der Platzziffer 16 knapp vor Döbeln2 und Döbeln1 Rang eins sichern.



An dieser Stelle möchte ich mich für die tolle Unterstützung der Firmen Zebco und Rotter bedanken. Außerdem mein Dank an die vielen tatkräftigen Helfer ohne welche die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich wäre! Ich hoffe, dass wir uns nächstes Jahr alle wiedersehen!

Thomas Rimpl